

Gleichlautend an:

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
- Stadtbezirk Mülheim-

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
- Rathaus-

**SPD-Fraktion in der
Mülheimer Bezirksvertretung**



Wiener Platz 2a
51065 Köln
Tel: 0221/221-99303
Spd-bv9@stadt-koeln.de

Mitglieder der SPD-Fraktion:

Alexander Lünenbach (Fraktionsvorsitzender), Jutta
Kaske-Vollmer (stellv. Fraktionsvorsitzende),
Karl-Heinz Frebel, Thomas Kosch, Martin Stahl,
Berit Kranz, Norbert Fuchs

Anfrage

Köln, den 11.10.2011

*Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,*

die **SPD-Fraktion** in der Bezirksvertretung Mülheim bittet Sie, die nachfolgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 14.11.2011 aufzunehmen.

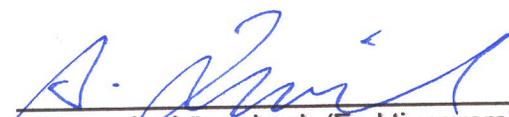
Betreff: Gefahrenstelle in Höhe der Odenthaler Str. 167/169 durch Platane

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, das (schon lange bekannte) Problem mit der Platanenwurzel, die weit und sehr hoch in Bürgersteig und Straße hineinragt und den Asphalt aufbricht, zu lösen und diese Gefahrenstelle dauerhaft für alle Verkehrsteilnehmer zu beseitigen?

Leidet die Platane am Massaria-Pilzbefall?

Sollte dies der Fall sein: Wie wird seitens der Verwaltung sichergestellt, dass Bürger nicht durch herabfallende Äste zu Schaden kommen?

Durch die Platane an der Odenthalerstraße in Höhe der Hausnummern 167/169 werden Verkehrsteilnehmer in verschiedener Hinsicht gefährdet. Zum einen ragt eine Wurzel des Baums in die Straße hinein und reißt schon kurz nach der Wiederherstellung/Begradigung durch das zuständige Amt den Asphalt sofort wieder auf. Radfahrer, die ja genau dort am Rand fahren (sollen), da es keinen separaten Radweg gibt, müssen dem 20-30 cm (!) hohen Hügel, der erst spät zu sehen ist, ausweichen und riskieren somit von einem herannahenden PKW erfasst zu werden. Des Weiteren wirft die Platane regelmäßig Äste ab, was sich gerade für Fußgänger als sehr gefährlich darstellt. Es wird vermutet, dass die Platane an dem Massaria-Pilzbefall leidet, der nicht bekämpft werden kann, und nur eine Fällung des befallenen Baumes als einzige Lösung angesehen wird.


Alexander Lünenbach (Fraktionsvorsitzender)


Berit Kranz (SPD-Fraktion)